

erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 59.

Leipzig, Dienstag am 8. Mai.

1855.

A m t l i c h e r T h e i l.

Einladung

zu
der **General-Versammlung**
der

Aktionairs der deutschen Buchhändlerbörse.

Durch den Aktienvertrag über den Bau der deutschen Buchhändlerbörse vom 27. April 1834 ist vorgeschrieben, daß am Zahltag der Leipziger Jubiläumsmesse die Generalversammlung der Aktionairs der deutschen Buchhändlerbörse abgehalten werden soll. In dessen Gemäßheit werden hierdurch die Inhaber von Aktien der deutschen Buchhändlerbörse ergebenst eingeladen, nächstkommenden

Donnerstag, den 10. Mai, Abends um 6 Uhr,

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu der XXI. Generalversammlung sich einzufinden und den Verhandlungen beizuwohnen.

Auf der Tagesordnung befinden sich:

- 1) Die Beschlussfassung über den vom Verwaltungsausschuß abgelegten und vom Revisionsausschuß vorläufig geprüften Rechenschaftsbericht auf das Verwaltungsjahr 1854.
- 2) Die Prüfung und Feststellung des Haushaltplans für 1855.
- 3) Die Vollziehung der Wahl zweier Mitglieder des Revisionsausschusses an der Stelle der ausscheidenden und von Neuem wählbaren Herren

Eduard Viweg aus Braunschweig, und
Moriz Gerold aus Wien.

- 4) Die Ausloosung von acht Aktien, welche dem Tilgungsplane gemäß in der Jubiläumsmesse 1856 eingelöst werden müssen.

In Betreff der Ausübung des Stimmrechts ist zu bemerken, daß jeder persönlich Anwesende so viel Stimmen hat, als er Aktien besitzt, und daß die Abwesenden statutenmäßig an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind. Wer nicht als Aktionair in den Verzeichnissen eingetragen oder wenigstens einem Anwesenden als berechtigter Inhaber einer Aktie bekannt ist, hat sich durch Vorzeigung seiner Aktien über das beanspruchte Stimmrecht auszuweisen.

Leipzig, den 4. Mai 1855.

Der Revisionsausschuß der Aktionairs der deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler, Vater,
d. Zeit. Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die diesjährige

Hauptversammlung des Vereins

der

Deutschen Musikalienhändler

wird.

Mittwoch, 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

in der Buchhändlerbörse gehalten werden.

Leipzig, 1. Mai 1855.

Dr. Härtel,
d. J. Secretair des Vereins.

A n z e i g e b l a t t.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5609.] **Zu kaufen**
gesucht wird ein mittleres, rentables Verlagsgeschäft und sind auch Anerbietungen von einzelnen gangbaren Artikeln (eingeführten Schulbüchern) erwünscht. —

Offerten unter **S. P.**, § 26. befördert die Redaction dieses Blattes. —

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

[5610.] **Verkaufs-Offerte.**

Eine sehr gut rentirende, vollständig eingerichtete **Buchdruckerei**, mit sämtlichen erforderlichen, und besonders mit allen hebräischen Schriften versehen, mit Schnellpresse und andern Pressen etc., falls es gewünscht wird, mit dem betreffenden Grundstück, ist in einer Hauptstadt Preußens zu verkaufen.

Mit derselben kann auch ein kleines **Verlagsgeschäft**, das auch getrennt verkauft wird, mit übernommen werden.

Adressen nimmt in Empfang die Expedition d. Bl. unter **S. K.**

[5611.] **Verkaufs-Offerte.**

Ein vortrefflich ausgewähltes, neu eingerichtetes **Musikalienleihinstitut** mit **ca. 20,000** Nummern, über welche ein sehr übersichtlich geordneter Catalog vorliegt, ist zu verkaufen. Der Catalog kann die Messe über bei Herrn **B. Hermann** in Leipzig eingesehen werden, und wolle man auch geneigte Offerten unter der **Chiffre H. L. B.** an Herrn **B. Hermann** zur Beförderung übergeben.

118